

Das INPP Programm

Das Institute for Neuro-Physiological Psychology INPP wurde 1975 von Dr. Peter Blythe und Kollegen gegründet und wird heute von Sally Goddard Blythe geleitet – Autorin einer Reihe von Werken über den Zusammenhang zwischen neuromotorischer Unreife im Kleinkindalter und späteren Lern- und Leistungsproblemen.

Ihre bekanntesten Bücher im deutschsprachigen Raum sind:

Greifen und Begreifen, erschienen im VAK, Kirchzarten 10. Aufl. 2013,

Warum Ihr Kind Bewegung braucht, erschienen im VAK, Kirchzarten 1. Aufl. 2005 und

Neuromotorische Schulreife – Testen und fördern mit der INPP-Methode bei Huber, Bern 1. Aufl. 2013

Die INPP Methode umfasst zwei unterschiedliche Förderprogramme:

Neben der Neuromotorischen Entwicklungsförderung in der Familie entwickelte Frau Goddard Blythe in den letzten 20 Jahren ein Interventionsprogramm für Kindergruppen in Schule und Kindergarten – das Neuromotorische Schulreifeprogramm, das in zahlreichen Schulen und Kindergärten in Deutschland, Österreich und in der Schweiz sehr erfolgreich angeboten wird.

Studien und Forschungsergebnisse finden Sie auf www.inpp.org.uk und www.inpp.info



Ihr Kontakt:



Alle Kontakte zu einem zertifizierten INPP Kollegen in Deutschland, Österreich und der Schweiz finden Sie auf den Adresslisten von www.inpp.de, www.inpp.info und www.inpp.ch

Spezialisten im Erkennen und Behandeln neuromotorischer Unreifezeichen als Ursache von Lern- und Verhaltensproblemen



Hilfe für Kinder und Jugendliche mit spezifischen Lernproblemen

- > Lese-Rechtschreibschwäche
- > Rechenschwäche
- > ADHS/ADS
- > mangelnde Konzentration und Ausdauer
- > Leistungsverweigerung
- > Schulangst

motorischen Problemen

- > Unsicheres Gleichgewicht
- > mangelnde Körperspannung
- > Auge-Hand-Koordinationsprobleme
- > Schwächen in Grob- und Feinmotorik
- > motorische Ängste
- > Ungeschicklichkeit

Verhaltensproblemen

- > Ängste
- > Phobien und Tics
- > Regulations- und Steuerungsprobleme
- > Stimmungsschwankungen
- > soziale und Anpassungsprobleme



Das INPP Programm

INPP ist Vorreiter in der Erforschung der Wirkung neuromotorischer Unreife auf Lernen und Verhalten.

Jedes Kind wird mit einem Set frühkindlicher Bewegungs- und Reaktionsmuster (primitive Reflexe) geboren, die im ersten Lebensjahr vom sich rasant entwickelnden Gehirn gehemmt und kontrolliert werden sollen.

Geschieht dies nicht ausreichend, so kann die weitere sensorische und motorische Entwicklung belastet sein: Visuelle Funktionen, die für das Lesenlernen benötigt werden, die Auge-Handkoordination, die den Schreib-erwerb erleichtert, und die Wahrnehmungsfähigkeiten können beeinträchtigt sein.

Reste frühkindlicher Bewegungsmuster sind wichtige Hinweise auf eine Unreife der Funktionen des Zentralen Nervensystems und können zu Lernbarrieren werden.

Die INPP Methode wurde entwickelt, um versteckte Ursachen zu entdecken und ein arzneimittelfreies und nichtinvasives Verfahren zur Verfügung zu stellen, das Kindern bei der Bewältigung ihrer Probleme helfen kann, und es ihnen ermöglicht, ihr Potential besser auszuschöpfen.



Was erwartet Sie?

Die INPP Neuromotorische Einzelförderung bietet dem betroffenen Kind ein tägliches Programm mit Bewegungsübungen, die den natürlichen Bewegungsmustern im ersten Lebensjahr nachempfunden sind.

Die Übungen verbessern das Gleichgewicht, die Haltung, die Koordination und die Kontrolle der Augenmotorik und unterstützen so die generelle Entwicklung des Kindes und den Erfolg in der Schule.

Nur 5 bis 10 Minuten täglich

Nach einer ausführlichen Überprüfung des Entwicklungsstandes bekommt Ihr Kind ein individuell abgestimmtes Übungsprogramm, das es mit Ihrer Unterstützung zuhause durchführt.

Das Programm erfordert 5 bis 10 Minuten tägliche Übungszeit über etwa 1 – 1½ Jahre.

Die Veränderungen werden alle 6 bis 8 Wochen überprüft und das Übungsprogramm den Veränderungen angepasst.

Schlüsselemente sind Regelmäßigkeit, Wiederholung und Ausdauer.



6 Schritte zu Ihrem INPP Programm

1. Füllen Sie den INPP Kinderfragebogen aus und schicken ihn an einen zertifizierten INPP Praktiker (Fragebogen und Adressenliste finden Sie auf www.inpp.de, www.inpp.info und www.inpp.ch)
2. Anamnese:
In einem ausführlichen Erstgespräch werden die aktuellen Probleme Ihres Kindes, seine Entwicklungsgeschichte und die Eignung für das INPP Programm besprochen.
3. Überprüfung des Entwicklungsstandes:
Grob- und Feinmotorik, Gleichgewicht, frühkindliche Reflexe und Halte- und Stellreaktionen, Augenmotorik, visuelle Wahrnehmungsfunktionen und gegebenenfalls Überprüfung der auditiven Wahrnehmung.
4. Besprechung der Testergebnisse:
Die Eltern erhalten einen ausführlichen Bericht über die Ergebnisse der Überprüfung. Konsequenzen für den familiären und schulischen Alltag werden diskutiert.
5. Ausführliche Einführung in das häusliche Übungsprogramm.
6. Wiedervorstellungstermine alle 6 bis 8 Wochen:
Fortschritte in der Entwicklung werden überprüft, das Übungsprogramm angepasst.

Eine Überprüfung der Hörverarbeitung und ein Hörtraining können Bestandteil des INPP Programmes sein.

Informieren Sie sich ausführlich auf www.inpp.de, www.inpp.info und www.inpp.ch

